

Mein Sonntagsblatt

Dreifaltigkeitssonntag, 7. Juni 2020



Atme in uns, Heiliger Geist,
brenne in uns, Heiliger Geist,
wirke in uns, Heiliger Geist,
Atem Gottes, Komm!

Komm, du Geist, durdringe uns,
komm, du Geist,kehr bei uns ein.

Komm, du Geist, belebe uns, wir ersehnen dich.

Aus dem Gesangbuch „Gotteslob“ – Nr. 346

Gott hat seinen Sohn geschickt,
damit die Menschen glücklich sein können.
Gott hat die Menschen sehr lieb und möchte,
dass alle Menschen glücklich sind.

Die Menschen sollen richtig glücklich sein.
Die Menschen können nur bei Gott ganz glücklich sein.
Weil die Menschen nur bei Gott richtig leben können.

Damit die Menschen richtig leben können,
hat Gott seinen Sohn zu den Menschen geschickt.

Jesus ist der Sohn von Gott.
Jesus soll den Menschen von Gott erzählen.
Jesus soll zeigen, wie lieb Gott die Menschen hat.
Wenn die Menschen an Jesus glauben,
werden sie froh und glücklich werden.

nach dem
Johannes-Evangelium
Kapitel 3
Verse 16-18

Liebe Kinder!

„Gott liebt die Menschen“, das will der Schreiber des Johannes-Evangelium sagen.
Gott, der alles gemacht hat, lässt die Menschen nicht allein.



Wie ein guter Vater, eine gute Mutter
ist Gott für die Menschen da.

Durch Jesus lässt Gott die Menschen spüren,
wie ein gutes Leben gelingen kann.

Und mit dem Heiligen Geist erfüllt Gott die Menschen mit
seiner Kraft. Mit dieser Kraft können viel bewirken und
zueinander gut sein.

Am Dreifaltigkeitssonntag - so nennt man den Sonntag nach
Pfingsten - feiern wir diese Dreifaltigkeit Gottes. Damit ist gemeint, dass Gott sich auf
drei Arten und Weisen den Menschen zeigt, eben

als **Gott, Vater** und Mutter
als Gott, **Sohn** Jesus Christus und
als Gott, **Heiliger Geist**

Gott liebt uns dreifach, so wie auf dem Bild zu sehen ist. Gott ist uns Menschen nah!
Gott umfängt dich und mich!

Marcus Steiner, Gemeindereferent